Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 33 (1926)

Heft: 5

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

	Maco cardiert		Maco peigniert	
	ca. Fr. per kg			
	No. 40/1	60/1	40/1	60/1 fach, roh
Anfangs April	5.40	6.30	6.10	6.90
26. April	5.30	6.20	6.—	6.80

Sakellaridis peigniert
ca. Fr. per kg

	No. 80	100/1 fach, roh
Anfangs April	9.40/9.80	10.70/11.20
26. April	9.20/9.60	10.50/11.—

Zwirne

	Maco cardiert		Maco peigniert		Sakell. cardiert	
	ca. Fr. per Bündel à 10 lbs.					
	No. 40/2	60/2	40/2	60/2	80/2	100/2 fach gasiert soft
Anfangs April	33.50	37.50	38.50	43.50	48.—	60.—
26. April	33.—	37.—	38.—	48.—	47.—	59.—

Sakellaridis peigniert
ca. Fr. per Bündel à 10 lbs.

	No. 80/2	100/2 fach, gas soft
Anfangs April	57.—	66.—
26. April	55.—	64.—

Messe- und Ausstellungswesen

Von der Mailänder Mustermesse 1926. An der im vergangenen Monat in Mailand stattgefundenen Messe, die sich einer sehr großen Beteiligung erfreute, war auch die schweizerische Textilmaschinenindustrie in hervorragender Weise vertreten. Die verschiedenen Maschinen unserer bestbekannten Firmen: Jakob Jaeggli & Co., Maschinenfabrik, Ober-Winterthur; Maschinenfabrik Rüti; Gebr. Stäubli & Co., Horgen; Maschinenfabrik Schweiter A.-G., Horgen; Brügger & Co., Horgen; Schaerer-Nußbaumer & Co., Erlenbach; Wegmann & Co., Baden; Hans Koch, Dietikon und Ed. Dubied & Co., S. A. in Neuchâtel, fanden viel Beachtung. Die technische Organisation ließ — wie uns ein Mitarbeiter aus Mailand mitteilte — in verschiedener Hinsicht zu wünschen übrig. Die Bedeutung der Mailändermesse nimmt von Jahr zu Jahr zu; nach dem Urteil verschiedener Aussteller dürfte sie in wenigen Jahren zu den wichtigsten Messen zählen. Die italienische Seidenindustrie war mit strang- und stückgefärbten Stoffen in uni und Jacquard sehr reichhaltig vertreten.

Fachschulen und Forschungsinstitute

Zürcherische Seidenwebschule. Da in absehbarer Zeit mit dem Rücktritte des Seniors der Lehrerschaft der Zürcherischen Seidenwebschule, des allen ehemaligen Schülern bekannten Herrn Alois Eder von seinem Lehramt zu rechnen ist, wurde vor einiger Zeit Herr Theodor Ryffel von Stäfa, von der Aufsichtskommission zum Lehrer für die Jacquardweberei gewählt.

Herr Ryffel, welcher als ehemaliger Schüler von Herrn Eder während den Jahren 1899/1901 die Zürcherische Seidenwebschule absolvierte, war seither in verschiedenen zürcherischen Webereien hauptsächlich auf dem Gebiete der Jacquardweberei tätig. Während den letzten zehn Jahren war er der bewährte und umsichtige technische Leiter der Jacquardweberei der Firma Fierz & Baumann in Meilen. Als tüchtiger und erfahrener Fachmann, der für sein Lehramt eine Summe praktischer Kenntnisse mitbringt, wird sich Herr Ryffel in seine neue Stellung, die er am 3. ds. bereits angetreten hat, ohne Zweifel sehr rasch einarbeiten.

Universitätskurse für Kunstseide in New-York. Nach einer Notiz der Fachschrift „Die Kunstseide" hat ab 1. Februar 1926 die School of Retailing der Universität New-York einen Instruktionskurs für Kunstseide und Textilchemie aufgenommen.

Patent-Berichte

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 14. Spezialbureau für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

76 d, 6. H. 96956. Firma Guido Hahn, Hohenstein-Ernstthal. Fadenführer für Spulmaschinen.

76 d, 6. N. 24766. Carl Arthur Neubert, Siegmar-Reichenbrand. Vorrichtung zum genauen Einstellen der Leitrolle des Fadenführers.

76 c, 13. K. 93670. Johann Jacob Keyser, Aarau (Schweiz). Antriebsvorrichtung für die Spindeln von Spinn- und Zwirn- und ähnlichen Maschinen.

86 g, 2. K. 92162. Paul Klinger, Greiz. Verfahren zur Herstellung von Weblitzen.

76 d, 3. D. 48846. Firma E. Richard Dietzsch, Chemnitz. Antriebsvorrichtung insbesondere für Spulmaschinen mit liegender Flaschenspule.

86 a, 1. S. 70019. Firma Gebr. Sucker, Maschinenfabrik, Grünberg, Schles., Kettenschermaschine.

86 d, 2. B. 112657. Maurus Banyai und Eisenwerke Sandau Akt.-Ges., Sandau b. Böhm. Leipa, Tschechoslowakische Republik. Webstuhl zur mechanischen Herstellung echter Knüpfteppiche.

Erteilte Patente.

427398. Walter Löw Beer, Brünn. Spinnröhrchen.

427408. Maschinenfabrik Zell J. Krückels, Zell i. Wiesental, Baden. Kettenbäummaschine mit Expansionskamm.

427950. Dr. Ing s. h. Emil Gminder, Reutlingen. Verfahren und Vorrichtung zum Spinnen auf der Spinnmaschine.

427576. Willy Freund, Chemnitz i. Sa., Weststr. 113. Glockenspinnmaschine.

427779. Otto Wilhelm Pex, Dülken, Reiterstr. 9. Webgeschirr.

427647. Heinrich Hofmann, Alt Ehrenberg b. Rumburg. Tschechoslowakische Republik. Greiferwebschützen für Webstühle.

428435. Fr. A. Reinhard, Wiesbaden, Alexanderstr. 9. Dekompositionslampe zum Ausnehmen von Geweben.

Gebrauchsmuster.

942034. C. A. Halbach, Ronsdorf. Webeblatt mit durchlochten Stäben.

942070. Paul Robert Flach, Neumarkt i. S. Schützenfänger für mechanische Webstühle.

943125. Paul Rose, Barmen, Schönebeckerstr. 40. Elastischer Glanzgarnträger für Spulmaschinenhaspeln.

942579. Deutsche Werke Akt.-Ges. Berlin-Wilmersdorf. Spindellagerung an Spul- und Spinnmaschinen.

942219. Vereinigte Seidenwebereien A.-G. Anrath. Schußfadentrenner für Webstühle.

944363. Eugen Hirschburger, Pfullingen, Württbg. Rollenwinde für Stranggarnspulen mit selbsttätiger Spannungsregulierung.

943894. Hans Geschmay Göppingen, Württbg. Breithalter für Hohlgewebe.

944095. Maschinenfabrik Karl Zangs Akt.-Ges. Krefeld. Schußfadenwächter für ein- und mehrschützige Webstühle.

944173 Irion & Vosseler, Schwenningen a. N. Lagerung und Antrieb für Schußzähler.

943875. Gebr. Harnisch, Gera i. Th. Blattfeder für Webschützen.

944365. Firma H. L. Wolf, Crimmitschau. Aus verschieden starken Einzelfäden geflochtener Harnischfaden.

944618. Firma Carl Schlemper, Ohligs, Rhld. Weberute mit auswechselbarem Messer.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

Oesterreich.

(Mitgeteilt vom Patentanwaltsbureau Viktor Tischler, Wien VII/2, Siebensterngasse 39.)

Aufgebote vom 15. April 1926. (Ende der Einspruchsfrist 15. Juni 1926.)

Kl. 8 a. Mundorf Emil, Aachen. Verfahren und Einrichtung zum Waschen, Färben und Walken von Geweben und dergl. in Strangform. 6. 5. 1925, A 2655—25. Un. Prior.

Kl. 8 d. Chemische Fabrik Pott & Co., Dresden. Netzmittel für die Karbonisation, Färberei in saurer Lösung und die mit Säure arbeitenden Zweige der Textil-, Tuch- und Lederindustrie. 7. 4. 1924, A 4901—24. Un. Prior.

Kl. 8 d. Lichtner Rudolf, Mailand. Vorrichtung zum Färben von aufgehängtem Strähngarn. 20. 4. 1925, A 2342—25.

Kl. 29 a. Donagemma Giuseppe und Tolini Pietro, Varede bei Mailand, Valentin Melchiore, Mailand und Micozzi Ercole, Rom. Spinnmaschine für künstliche Seide. 20. 9. 1923, A 4197—23.

Kl. 76 a. Corman Jean Joseph Gustave Godefroid, Verviers (Belgien). Einrichtung an Kämmaschinen. 30. 8. 1924, A 4729—24. Un. Prior.

Kl. 76 b. The Universal Ring Spindle Co. Ltd., Heywood (England). Ringspinnmaschine. 5. 6. 1923, A 2586—23. Un. Prior.
Kl. 76 b. Weiß Arthur und Schenker Adolf, Wien. Vorrichtung zur Herstellung eines mit Flaumen oder Daunen besetzten Fadens. 21. 6. 1923, A 2837—23.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Literatur

Spezial-Adreßbuch der schweizerischen Textil-Industrie. Vor wenigen Wochen ist im Verlage der Aktienbuchdruckerei Zürich die achte Ausgabe dieses Adreßbuches erschienen. Das Buch gibt, im handlichen Oktavformat, auf über 240 Seiten sämtliche Adressen aller Firmen der Schweiz, die in irgend einer Beziehung mit der Textilindustrie stehen. In sehr übersichtlicher Anordnung nach Branchen geordnet, erwähnen wir nur die Verzeichnisse über Seidenstoffwebereien, Seidenbandwebereien, -Druckereien, -Färbereien, Appreturanstalten; Baumwollwebereien, -Spinnereien, -Zwirnereien usw.; Textilmaschinenfabriken, Textilutensilien usw. Ueber jedes wünschbare Gebiet der vielverzweigten Textilindustrie gibt das Spezial-Adreßbuch die Adressen von Fabrikanten, Grossisten, Detailisten, und ist daher geeignet, gute Dienste zu leisten.

Schweizer Exporteur. Die neueste Nummer (März/April 1926) dieser Handelsfachschrift ist in der Hauptsache der elektromechanischen Industrie unseres Landes gewidmet. In Doppelaufsätzen in französischer und englischer Sprache werden verschiedene elektrotechnische Spezialindustrien beschrieben und der Text durch zahlreiche gute Bildbeigaben wirkungsvoll ergänzt. Auf solche Weise unterstützt der „Schweizer Exporteur" die unermüdlichen Bemühungen unserer hochentwickelten Maschinenindustrie sehr wirksam.

Kleine Zeitung

Mode und Humor. Es hat Zeiten gegeben — und sie liegen noch gar nicht so lange zurück —, da war die Mode zeitgenössischer Spottlust dankbarste Zielscheibe. Die Witzblätter wimmelten nur so von weiblichen Karikaturen. Da waren die Schönen mit Wespentaillen abgebildet, so dünn, daß man sie mit beiden Händen hätte gut umfangen können. Da waren hoch auf dem gebauschten Haar thronende Hüte, bei deren Anblick man unwillkürlich das schöne Lied anstimmte: Wer hat dich, du schöner Wald ...? Da waren die Schleppröcke, die den Straßenkehrern vorschafften, die Fin-de-siècle-Gestalten. Die Jupes-culottes, die froh waren, von den Rennplätzen in Auteuil und Longchamps glücklich wieder in ihrem Geburtssalon zu landen und unter dem Hohngelächter der Menge Mode Mode sein ließen. Da waren die Wickelkleider von 1914, die den weiblichen Körper in Hüfthöhe aufbauschten und sich unten wie enge Fesseln um die Beine legten und bald darauf der Humpelrock, der dem schönen Geschlecht das Aussehen von wandelnden Tonnen und Tönnchen gab.

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Von der Generalversammlung. Am Samstag, den 24. April hielt der Verein ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie im Zunfthause „Zimmerleuten" seine 36. Generalversammlung ab.

Leider hatten sich, wohl wegen des schönen Frühlingswetters, nur ein Trüpplein von 32 „Lettenstudenten" zur Erledigung der ziemlich reich gespickten Traktandenliste eingefunden. Es dürfte erwartet werden, insbesondere von Mitgliedern, die in Zürich oder in nächster Nähe wohnhaft sind, daß sie durch die Anwesenheit an der Generalversammlung ihr Interesse am Vereine bekunden und sich dadurch auch dem Vorstande gegenüber, der sich das ganze Jahr in uneigennütziger Weise dem Verein zur Verfügung stellt, erkenntlich zu zeigen.

Sämtliche Geschäfte wurden unter der Leitung des bewährten Präsidenten Fr. Störi in verhältnismäßig kurzer Zeit erledigt. Jahresbericht und Jahresrechnung, welch letztere, dank dem haushälterischen Sinne unseres Quästors Herrn G. Steinmann, bei sämtlichen Konti mit einem Aktivsaldo abschließt, wurden genehmigt. Die Wahlen fielen im Sinne der Bestätigung aus. Als neue Beisitzer beliebten die Herren Pfister und Berger. Für den demissionierenden Herrn Fabrikant Rütschi als Mitglied der Jury für Preisarbeiten, dem an dieser Stelle für seine geleisteten Dienste der beste Dank ausgesprochen sei, wurde Herr Hans Fehr gewählt.

Die Versammlung hatte das Vergnügen, 16 Mitglieder in die Veteranenliste aufnehmen zu können, während in Anerkennung ihrer langjährigen Verdienste um die Fachschrift und den Verein die Herren Dr. Th. Niggli und Alb. Schellenberg von der Versammlung einstimmig zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden.

Mit einem warmen Appell an sämtliche Anwesenden, treu zum Vereine zu stehen, für denselben zu werben und das nächste Mal noch je ein Mitglied mitzubringen, konnte der Präsident um 5½ Uhr die Versammlung schließen. H.

Stellen-Anzeiger

Stellen-Gesuche.

53) Junger, fleißiger Mann mit langjähriger praktischer Tätigkeit, sucht Stellung als Hilfswebermeister.

55) Junger Webermeister mit Webschulbildung und praktischer Tätigkeit auf Glatt- und Wechselstühlen (Crêpe de Chine) sucht Stellung in der Schweiz oder Deutschland.

56) Tüchtiger Webermeister mit langjähriger Praxis auf Glatt- und Wechselstühlen, sucht anderweitig Stellung im Inland.

59) Junger, tüchtiger Webermeister mit praktischer Erfahrung in Glatt-, Wechsel- und Jacquardweberei, ehemaliger Seidenwebschüler, zurzeit im Auslande tätig, sucht anderweitig selbständige Stellung als Webermeister oder Obermeister.

60) Ehemaliger Seidenwebschüler, junger Mann mit Werkstattpraxis in Webstuhl-Maschinenfabrik und kürzerer Tätigkeit in Wirkerei, sucht Stellung im In- oder Ausland als Hilfswebermeister. Sprachkenntnisse: Deutsch, Französisch und Tschechisch.

61) Jüngerer Disponent, ehemaliger Seidenwebschüler, mit mehrjähriger praktischer Tätigkeit, sucht Stellung als selbständiger Disponent im In- oder Ausland.

63) Junger, vorwärtsstrebender Mann, ehemaliger Webschüler, mit mehrjähriger technischer Praxis und Erfahrung als Disponent und Kalkulator, sucht selbständige Stellung als Disponent oder Stütze des Betriebsleiters; In- oder Ausland.

Zur gefl. Beachtung. Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlungsdienst sind an Rob. Honold, Friedheimstr. 14, Oerlikon b. Zürich zu richten.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden.) Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Monatszusammenkunft. Nächste Zusammenkunft am 10. ds. im „Strohhof".

Redaktionskommission:
Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. F. Stingelin.